



Editorial

Initiative und Durchhaltewille zählt sich aus

Der zu Ende gehenden Sommer brachte in Ottenbach nicht nur schöne Momente, sondern auch negative Überraschungen. Dazu zählt die Ankündigung, wonach Ende Oktober das Haas Shopping geschlossen wird und gut 30 Mitarbeitende ihre Stelle verlieren. Mit der Schliessung des Direktverkaufsbetriebes, welcher 1975 aus der 1867 gegründeten Seidenweberei hervorging, geht eine über 150-jährige Ära zu Ende. Die Besitzerin der Liegenschaft, die Gessner AG, sucht zurzeit für die über 4000 Quadratmeter nach neuen Mietern, welche Räume für eine gewerbliche Nutzung, ein Logistikzentrum oder Büros mit Loftcharakter benötigen.

Es ist zu hoffen, dass das entstandene Vakuum von initiativen Unternehmen rasch wieder gefüllt wird. Und somit in jenen Räumlichkeiten, in denen im letzten und vorletzten Jahrhundert ein grosser Teil der Ottenbacherinnen und Ottenbacher ihren Lebensunterhalt

verdienten, wieder viele Arbeitsplätze untergebracht werden können

Ebenfalls einen Tiefschlag mussten das OK des grössten diesjährigen Ottenbacher Events verkraften. Wegen des anhaltenden Regens und des hohen Wasserstandes der Reuss konnte die Schweizermeisterschaft der Pontoniere nicht wie geplant Ende Juni stattfinden. Die monatelange Vorbereitungsarbeit schien vergebens zu sein. Doch unsere Pontoniere liessen sich nicht unterkriegen. Mit viel Engagement und Durchhaltewille ermöglichten sie die Verschiebung des Anlasses auf den 9.-11. August. Mit einem grossen Zusatzaufwand musste das OK vieles nochmals neu planen: Bewilligungen bei den Ämtern, Einsatzpläne von 800 Wettkämpfern und 200 Helfenden, Verträge mit Lieferanten und Sponsoren, etc.

Rückblickend zahlte sich der Durchhaltewille mehrfach aus. Bei schönstem Wetter, idealen Bedingungen und mit vielen Besuchenden fanden Anfang August die Wettfahrten doch noch statt. Trotz der kräftezehrenden Aufbauarbeiten waren unsere Pontoniere mit zwei Schweizermeistertiteln, diversen Podestplätzen

und Kränzen die erfolgreichste Sektion der Schweiz.

Die Schweizermeisterschaft wird auch als unvergessliches Dorffest in Erinnerung bleiben. So genossen viele von uns von Freitag bis Sonntag gesellige Stunden am idyllischen Festplatz direkt an der Reuss. Daher möchte ich dem OK, dem Pontonier-Fahrverein, den 200 Helfenden und vielen Sponsoren für diesen stimmungsvollen «Dorfanlass» im Namen der ganzen Bevölkerung vielmals danken.

Und wer weiss, vielleicht liessen sich einige Ottenbacherinnen und Ottenbacher von den geselligen Stunden dermassen inspirieren, dass schon bald wieder ein Dorffest auf die Beine gestellt wird.

Herzliche Grüsse

*Gabriela Noser Fanger
Gemeindepräsidentin*



Gruppenfoto zur Ehrung der erfolgreichen Pontoniere aus Ottenbach durch eine Delegation des Gemeinderates.

Neues aus Politik und Verwaltung

Windenergie

Gemeinderat Ottenbach lehnt Windkraftanlagen im Ottenbacher Wald ab

Der Gemeinderat Ottenbach hat im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Kantonalen Richtplans und zur Änderung des Kantonalen Energiegesetzes Stellung genommen. Im Fokus der Stellungnahme steht die geplante Nutzung von Windenergie im Gebiet Rütihof, das Teile der Gemeinden Ottenbach, Obfelden und Affoltern am Albis umfasst.

Die Teilrevision des Kantonalen Richtplans sieht eine erhebliche Stärkung der erneuerbaren Energien vor, einschliesslich der Nutzung von Windenergie. Der Gemeinderat Ottenbach unterstützt deren Ausbau als Teil der Energiestrategie des Bundes. Gerade in den Wintermonaten, wenn der Energiebedarf besonders hoch ist, kann Windenergie einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Der Gemeinderat spricht sich jedoch entschieden gegen den Bau von Windenergieanlagen im Ottenbacher Wald aus. Als Gründe werden unter anderem die geringe Waldfläche im Gemeindegebiet, die negativen Auswirkungen auf die Biodiversität und die potenzielle Zerstörung eines wertvollen Naherholungsgebiets genannt. Zudem würde der Bau von Zufahrtswegen dauerhafte Schäden hinterlassen und den Lebensraum zahlreicher Wildtiere beeinträchtigen. Auch aus raumplanerischer Sicht lehnt der Gemeinderat das vorgeschlagene Potentialgebiet ab.

Der Gemeinderat könnte sich vorstellen, Windenergieanlagen nördlich der Zwillikerstrasse, oberhalb des Schiessplatzes, zu errichten. Dieser Standort würde keine Waldrodungen erfordern und könnte auf bereits vorhandene Zufahrtswege zurückgreifen. Zudem ist dieses Gebiet bereits durch eine geplante 380kV-Leitung vorbelastet, was die zusätzliche Beeinträchtigung der Landschaft durch Windenergieanlagen relativiert.

Die Stellungnahme wurde bei der Kantonalen Baudirektion eingereicht.

Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Ottenbach 2040 Umfrage erfolgreich abgeschlossen – Auswertung läuft

Der Gemeinderat Ottenbach plant bis Ende 2025 ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Ottenbach 2040. Das Konzept wird mit einer Vision und darauf hinzielenden Stossrichtungen – die räumliche Entwicklung der Gemeinde bezüglich Bebauung, Frei- und Grünräumen, Verkehr und Landschaft – aufzeigen. Es wird ein Steuerungsinstrument für den Gemeinderat sein und die Bevölkerung über die mittel- und langfristigen Entwicklungsabsichten orientieren.

Die kürzlich durchgeführte Bevölkerungsumfrage zum Räumlichen Entwicklungskonzept von Ottenbach wurde erfolgreich abgeschlossen. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich für ihre wertvollen Beiträge. Die Auswertung der Ergebnisse läuft derzeit.

Am **Samstag, 23. November 2024** von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr wird ein **offener Workshop** zum Räumlichen Entwicklungskonzept stattfinden.

Dieser Anlass wird der gemeinsamen Entwicklung von Vision und Stossrichtung dienen. Weitere Informationen folgen. Wir freuen uns auf Sie!

Petition betreffend Tempo 30 auf der Zwillikerstrasse

Anfangs Mai 2024 wurde auf sämtlichen Hauptverkehrsachsen im Zentrum von Ottenbach Tempo 30 eingeführt. Dies aufgrund der Lärmbelastung, welche trotz der Entlastung durch den Autobahnzubringer zu hoch war. Dank dieser Massnahme konnte die Lärmbelastung nun grundsätzlich reduziert werden. Zusätzliche Lärmbelastung beklagen nun jedoch die Anwohnerinnen und Anwohner der Ein- bzw. Ausfahrt von Tempo 30 auf der steigenden Zwillikerstrasse. 44 Personen haben dem Gemeinderat Ottenbach eine Petition mit dem Antrag zur Erweiterung von Tempo 30 auf der Zwillikerstrasse (Erweiterung bis Ende der Zwillikerstrasse 26 (Ortsrand)) eingereicht. Zusätzlich wird beantragt, bei der Fachstelle für Lärmschutz des Kantons Zürich ein neues Gutachten über die Einhaltung der

Lärmschutzverordnung einzuholen. Begründet wird die Petition mit der Erhöhung der Sicherheit für Schulkinder, Fussgänger und Velofahrende sowie der Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität und der Reduktion des Strassenlärms.

Der Gemeinderat hat die Petition an seiner Sitzung vom 19. August 2024 zur Kenntnis genommen. Aufgrund der eingereichten Petition der Anwohnerinnen und Anwohner, bittet der Gemeinderat die Kantonspolizei nochmals zu prüfen, ob die Tempo 30-Tafel auf der Zwillikerstrasse weiter nach oben Richtung Dorfausgang/Dorfeingang versetzt werden kann, so wie dies der Gemeinderat ursprünglich bereits vorgesehen hatte.

Um die Sicherheit der Schulkinder gewährleisten zu können, beantragt der Gemeinderat beim Tiefbauamt Kanton Zürich zudem die Errichtung eines Fussgängerstreifens auf der Zwillikerstrasse bei der Schutzinsel Höhe Tobelbach. Die Anwohner wie auch die Gemeinde bitten nach Möglichkeit um vorzeitige Markierung des Fussgängerstreifens,

da dieser im Zusammenhang mit der Sanierung der Zwillikerstrasse ohnehin geplant ist.

Aus der Gemeindeverwaltung

Unser neuer KV-Lernender stellt sich vor

Mein Name ist Luis Dragojevic. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in



Mettmenstetten. Meine Schwester Sara (21 J) studiert Wirtschaftsrecht und mein Bruder Leon (17 J) macht eine KV-Lehre und spielt beim GCZ Zürich in der U19. Ich habe über

10 Jahre in verschiedenen Vereinen Fussball gespielt. Da ich etwas Neues ausprobieren wollte, gehe ich seit ca. einem Jahr ins Kickboxen, weil ich mich da gut auspowern kann. In meiner Freizeit treffe ich mich mit meinen Freunden. Wir fahren zusammen Motorrad, spielen Fussball, hören Musik oder unterhalten uns einfach. Ich bin ein offener und aufgestellter Typ, welcher gerne unter Menschen ist. In meiner ersten Abteilung in der Gemeindeverwaltung Ottenbach

(Sicherheit und Soziales) gefällt es mir sehr gut und ich freue mich auf meine Lehrzeit.

Personelle Veränderungen im Verwaltungsteam

Im Juli 2024 verabschiedeten wir uns von unserer geschätzten Mitarbeiterin Elena Srbin, Stv. Leiterin Hoch- und Tiefbau. Wir danken Elena herzlich für ihren tatkräftigen und engagierten Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Im Rahmen dieser Veränderung ergab sich eine kleine Reorganisation in der Abteilung Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung wurde die Abteilung aufgeteilt. Die bisherige Leiterin Hoch- und Tiefbau, Sarah Kamer, hat dabei die Leitung Tiefbau übernommen. Die Leitung Hochbau und Liegenschaften wurde öffentlich ausgeschrieben.

Wir freuen uns, zwei neue Mitarbeiterinnen im Team begrüßen zu dürfen. Zum einen heissen wir Stefanie Dünnerberger-Forlin als Springerin willkommen. Sie wird bis

zur Einarbeiten der neuen Leiterin Hochbau und Liegenschaften in diesem Bereich unterstützen. Zum anderen begrüssen wir Damaris Blanc, die ab sofort im Bereich Hochbau und Liegenschaften in Teilzeit und befristet unterstützt.

Ab November 2024 wird Bianca Bertoni die Leitung der Abteilung Hochbau und Liegenschaften übernehmen. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen wird sie eine wichtige Rolle in der Weiterentwicklung der Abteilung spielen. Wir heissen Bianca Bertoni schon jetzt herzlich willkommen und freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Wir danken allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit und freuen uns auf die kommende Entwicklung in unserem Team.

Nächste Abstimmungen

24. November 2024

Für die Volksabstimmung vom 24. November 2024 stehen keine abstimmungsreifen kantonalen Vorlagen an. Hingegen kommen vier eidgenössische Vorlagen vors Volk.

Die eidgenössischen Vorlagen sind:

1. Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbausritt 2023 für die Nationalstrassen (BBl 2023 2302);
2. Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete) (BBl 2023 2288);
3. Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs) (BBl 2023 2291);
4. Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen) (BBl 2024 31).

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde steht am Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr an. Gleichzeitig findet auch die Gemeindeversammlung der Sekundarschule Obfelden-Ottenbach in Ottenbach statt. Die Traktanden werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Beleuchtende Bericht liegt ab Montag, 11. November 2024, während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Affolternstrasse 3, zur Einsichtnahme auf. Weiter kann der Beleuchtende Bericht auf der Website der Gemeinde Ottenbach eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung (per Telefon 044 763 40 50 oder per E-Mail info@ottenbach.ch) kostenlos bezogen werden.

Nächste Behördensprechstunde

18. November 2024

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen an den Gemeinderat Ottenbach? Die dreimonatlich stattfindende Behördensprechstunde bieten Ihnen Gelegenheit, diese unbürokratisch anzubringen. Die nächste Behördensprechstunde findet am Montag, 18. November 2024 von 17.30 bis 18.30 Uhr mit Gabriela Noser Fanger, Gemeindepräsidentin im Gemeindehaus Ottenbach statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Interessantes aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Unter anderem hat der Gemeinderat folgende Geschäfte behandelt:

- Abnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024
- Investitionsplanung 2024 bis 2029 der Gemeinde Ottenbach
- Diverse Beschlüsse betreffend wirtschaftliche Sozialhilfe
- Diverse Beschlüsse betreffend Alimentenbevorschussungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mo	14.00 bis 18.30 Uhr
Di bis Do	08.30 bis 11.30 Uhr

Gerne bieten wir Ihnen nach Vereinbarung **Termine ausserhalb der Öffnungszeiten** an. Melden Sie sich dafür bitte ungeniert während den Schalteröffnungszeiten telefonisch oder jederzeit per E-Mail bei uns.

Aus der Abteilung Sicherheit

Pilzkontrolle

Inden Regionalen Pilzkontrollstelle Jön angeschlossenen Gemeinden Arni, Islisberg, Jön, Oberlunkhofen, Ottenbach und Unterlunkhofen steht die amtliche Pilzkontrolleurin Pamela Rösch, Feldweg 5, Jön, den Ratsuchenden wie folgt zur Verfügung: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 056 634 14 71), Samstag und Sonntag je 17.00 bis 18.00 Uhr.

Voranzeige **Pilzexkursion**: Unter der Leitung von Pamela Rösch wird die diesjährige Pilzexkursion am **Samstag, 5. Oktober 2024** im Jöner Wald durchgeführt (bei jeder Witterung). Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Waldhütte Jön. Dauer ca. 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind schon heute herzlich eingeladen, an der Exkursion teilzunehmen.



Spartageskarten Gemeinde SBB

Seit anfangs Jahr wird die Spartageskarte Gemeinde SBB von der Gemeinde Ottenbach angeboten. Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich ist. Mit dieser Spartageskarte sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben dieses neue Angebot geprüft und entschieden, dass die Gemeinde Ottenbach die neue Spartageskarte Gemeinde während einer Testphase, ihren Einwohnern anbieten möchte. Der Verkauf wird über die Abteilung Einwohnerkontrolle abgewickelt und der Bezug erfolgt ausschliesslich persönlich am Schalter. Überzeugt das Angebot, wird dieses nach der Testphase bestehen bleiben.



Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei Zürich

Die Kantonspolizei Zürich hat folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

- An der Rickenbacherstrasse, 8913 Rickenbach b. Ottenbach, Fahrtrichtung Obfelden/Ottenbach, wurden am 2. Juli 2024 zwischen 15.53 und 18.19 Uhr, bei 1'054 gemessenen Fahrzeugen 53 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 78 km/h (signalisierte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h).
- An der Rickenbacherstrasse, 8913 Rickenbach b. Ottenbach, Fahrtrichtung Obfelden/Ottenbach, wurden vom 10. Juli 2024, 09.16 Uhr bis am 15. Juli 2024, 06.23 Uhr bei 18'355 gemessenen Fahrzeugen 197 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 98 km/h (signalisierte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h).
- An der Rickenbacherstrasse, 8913 Rickenbach b. Ottenbach, Fahrtrichtung Obfelden/Ottenbach, wurden vom 15. Juli 2024, 06.24 Uhr bis am 16. Juli 2024,

14.06 Uhr bei 6'246 gemessenen Fahrzeugen 61 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 68 km/h (signalisierte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h).

- An der Rickenbacherstrasse, 8913 Rickenbach b. Ottenbach, Fahrtrichtung Obfelden/Ottenbach, wurden vom 16. Juli 2024, 14.07 Uhr bis am 17. Juli 2024, 09.56 Uhr bei 3'342 gemessenen Fahrzeugen 22 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 62 km/h (signalisierte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h).
- An der Zwillikerstrasse, 8913 Ottenbach, Fahrtrichtung Birri/Zwillikon, wurde am 9. August 2024 zwischen 05.58 und 08.09 Uhr bei 490 gemessenen Fahrzeugen 8 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 61 km/h (signalisierte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h).

Aus der Abteilung Tiefbau

Pflege Ihrer Pflanzen entlang von Strassen und Wegen

Liebe Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer sowie Liegenschaftsverwaltungen

Pflanzen, die aus Gärten in den öffentlichen Strassenraum hineinwachsen, können die Nutzung von Strassen und Wegen einschränken. Besonders Fussgänger, insbesondere bei Regenwetter, müssen dann oft das Trottoir verlassen und auf die Strasse ausweichen. Auch die Arbeit der öffentlichen Dienste wie Kehrrichtabfuhr und Strassenreinigung wird dadurch erschwert.

Um die Sicherheit für alle zu gewährleisten, bitten wir Sie, darauf zu achten, dass Hecken, Bäume und Sträucher nicht in den Strassen- oder Trottoirraum hineinragen. Laut Vorschriften sollten über Gehwegen eine Durchgangshöhe von mindestens 2,65 m und über Strassen von 4,5 m frei bleiben. Hecken und ähnliche Pflanzen sollten bis zur

Hinterkante des Trottoirs zurückgeschnitten werden.

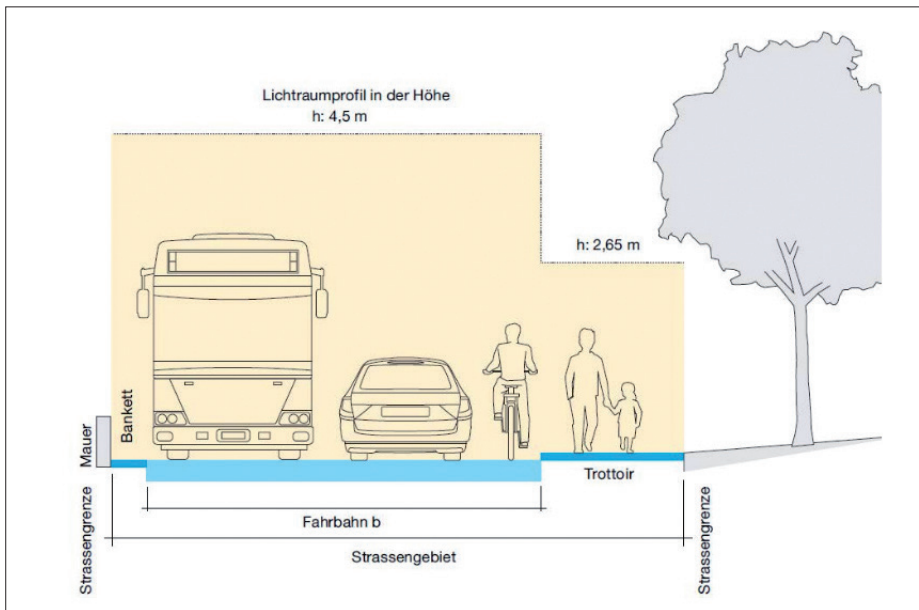
Wir bitten Sie daher, Ihre Pflanzen entsprechend zurückzuschneiden, falls diese Masse nicht eingehalten werden. Das Grüngut können Sie kostenlos bei der nächsten Grünabfuhr mitgeben. Sollten Sie Ihre Pflanzen bereits zurückgeschnitten haben, danken wir Ihnen herzlich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zur Sicherheit der Fussgänger!

Aus der Hochbaukommission (HBK)

Die Hochbaukommission hat folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Evang.-ref. Kirchgemeinde Kno-
nauer Amt/BG 2023-0017/Fenster-, Fensterläden- sowie Türen-
ersatz beim Gebäude Vers.-Nr. 342
/Kat.-Nr. 306/Jonenstrasse 6
- Locher-Haag Stefan/BG 2024-
0029/Zusammenlegung von zwei
Wohnungen und Einbau einer
Treppe/Gebäude Vers.-Nr. 57/
Weid 1/GS Nr. 881/Kantonale
Landwirtschaftszone Lk



- Gadiant Anja & David/BG 2024-
0036 /Umgestaltung Garten/
Lienistrasse 11a/Vers.-Nr. 864/GS
Nr. 790 / Kernzone
- Gemeinde Ottenbach, Abteilung
Liegenschaften/BG 2024-0034/
Installation Luft-/Wasser Wärme-
pumpe (Aussenaufstellung)/Affoltern-
strasse 3/Vers.-Nr. 97/ GS Nr. 344
/ Kernzone
- Gemeinde Ottenbach, Abteilung Lie-
genschaften/BG 2024-0035/ Instal-
lation Luft-/Wasser Wärmepumpe
(Aussenaufstellung)/Affolternstrasse
5/Vers.-Nr.888/GSNr.1169/Kernzone
- Bandi Roland/BG 2024-0037 Instal-
lation Photovoltaikanlage auf dem
Dach/Affolternstrasse 24b/Vers.-
Nr. 1149/GS Nr. 1624/ Kernzone
- Besmer Jeanette und Leu Thomas
/2024-0046/Erstellung Dachlukarne
sowie Photovoltaikanlage beim Gebäu-
de Vers.-Nr. 620/GS Nr. 706/Rebweg 1
/zweigeschossige Wohnzone W2a
- Sidler Sandra/BG 2024-0041/ Ener-
getische Dachsanierung und Instal-
lation Photovoltaikanlage Vers. Nr.
244/Ruedelweg 1/GS 1459/Kernzone

Weiter bewilligte die Hochbau-
kommission kleinere Vorhaben im
Anzeigeverfahren.

Aus der Natur- und Land- schaftsschutzkommission (NLK)

Exkursion im Naturschutzgebiet "Bibelaas"

Die zweite Exkursion in diesem Jahr, die von der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLK) Ottenbach organisiert wurde, führte in das neugestaltete Naturschutzgebiet "Bibelaas", unmittelbar neben der neuen Umfahrung "Turbinenstrasse". Über 30 interessierte Personen trafen sich am Donnerstag, 22. August um 18:30 Uhr beim Pontonierhaus an der Reuss. Dort begrüßte uns der Präsident der NLK, Dominique Schmuki zum Abend und übergab das Wort gleich an Roman von Sury, den Zuständigen des Kantons für die Naturschutzgebiete im Bezirk Knonaueramt. Dieser wies uns während des Rundgangs immer wieder auf spezielle Pflanzen oder Spuren von Tieren hin, die sich in dieser speziellen, wechselfeuchten Umgebung, wohl fühlen. Ebenfalls sehr interessant waren die Erläuterungen von Alessandra Lerch-Brendle vom Ing.-Büro Grunder. Sie war zuständig für die ökologische Baubegleitung sowie die ökologischen Ersatzmassnahmen

im Zusammenhang mit dem Bau der Umfahrungsstrasse Ottenbach. Eine alte Müll-Deponie, die sich unmittelbar neben dem Kanal der Weberei Haas befand, musste im Zusammenhang mit den Bauarbeiten saniert werden. Das Gebiet "Bibelaas" wurde anschliessend ökologisch aufgewertet, indem beispielsweise unterschiedlich tiefe Mulden ausgehoben wurden, damit das Wasser (aus Niederschlägen oder bei Überflutungen der Reuss) unterschiedlich lange liegen bleibt. Auch die Funktion der Amphibien-Leitsystemen und der speziell erstellten Wild-Querungsbrücke, erläuterte uns Alexandra.

Am Ziel der Exkursion, beim Wehr des

Fabrikanals, erwartete uns ein feiner Apéro mit Speck- und Gemüsezopf vom Bio-Bauernhof der Familie Weber und erfrischende Getränke.

Auch im nächsten Jahr wird die NLK Exkursionen in dieser Art durchführen. Über Details werden wir Sie frühzeitig informieren.

Der nächste Anlass der NLK ist eine Gratis-Abgabe von Wildsträuchern. Am Samstag, 26. Oktober 2024, kann zwischen 09 und 12 Uhr auf dem Dorfplatz kostenlos ein Wildgehölz pro Haushalt für den heimischen Garten bezogen werden. Sie werden auch hier noch mit einem Flyer im Detail informiert.



Abfallkalender Oktober und November 2024

- Grüngutabfuhr Dienstag ab 07.00 Uhr
 - Kehrichtabfuhr Mittwoch ab 07.00 Uhr
 - Sonderabfallsammlung Affoltern a. A., 12.11.2024, 08.00-11.30 Uhr, ÖKI-HOF, Schmid AG
 - Altpapier- und Kartonsammlung, 09.11.2024, Turnverein
- Ende der Sommerzeit 27. Oktober 2024

Oktober		November	
1 Di		1 Fr	Allerheiligen
2 Mi		2 Sa	
3 Do		3 So	
4 Fr		4 Mo	45
5 Sa		5 Di	
6 So		6 Mi	
7 Mo	41	7 Do	
8 Di		8 Fr	
9 Mi		9 Sa	
10 Do		10 So	
11 Fr		11 Mo	46
12 Sa		12 Di	
13 So		13 Mi	
14 Mo	42	14 Do	
15 Di		15 Fr	
16 Mi		16 Sa	
17 Do		17 So	
18 Fr		18 Mo	47
19 Sa		19 Di	
20 So		20 Mi	
21 Mo	43	21 Do	
22 Di		22 Fr	
23 Mi		23 Sa	
24 Do		24 So	
25 Fr		25 Mo	48
26 Sa		26 Di	
27 So	Ende der Sommerzeit	27 Mi	
28 Mo	44	28 Do	
29 Di		29 Fr	
30 Mi		30 Sa	
31 Do			



Nach den Sommerferien wurde das Schulhaus wieder durch eine fröhliche Kinderschar in Beschlag genommen. Nicht nur aufgeregte ErstklässlerInnen und Kindergartenkinder erlebten ihren ersten Schul- bzw. Kindergarten tag, auch einige Lehrpersonen, weitere MitarbeiterInnen und unsere neue Schulleiterin Vanessa Ringger freuten sich auf ihren ersten Schultag in Ottenbach. Wir heissen sie alle herzlich willkommen bei uns an der Primarschule Ottenbach!

Im vergangenen April hat die Stimmbewölkerung an der Gemeindeversammlung dem Kredit zur Umnutzung des Erdgeschosses am Schulweg eins zugestimmt. Dank dem grossen Engagement des Hauswartteams und der neuen Kindergartenlehrpersonen konnten nach nur wenigen Wochen Umbauzeit die sanierten und kindgerecht eingerichteten Räume des neuen Kindergartens bezogen

werden. Nun steht mit dem Neubau für den Hort und die Psychomotorik auf der unteren Schulhauswiese schon das nächste Bauprojekt an. Bereits vor den Herbstferien beginnen die Vorbereitungsarbeiten dafür. Aufgrund des Baustellenverkehrs ist uns die Sicherung des Schulweges ein besonderes Anliegen. Alle Eltern und die Kinder werden demnächst über die Massnahmen zur Sicherung des Schulweges informiert. Schon in den kommenden Frühlingferien wird der Hort in das neue Gebäude umziehen, in den Sommerferien folgt dann der Umzug der Psychomotorik.

Wir wünschen allen Kindern, ihren Eltern und den Schulschaffenden einen guten Start und freuen uns auf ein spannendes und lehrreiches Schuljahr.

*Gioia Schwarzenbach
Präsidium Schulpflege*

VANESSA RINGGER, SCHULLEITERIN SEIT 1. AUGUST 2024



Geschätzte Ottenbacherinnen und Ottenbacher

Das neue Schuljahr ist bereits um ein paar Tage und Wochen kürzer und nachdem das Schulhaus Anfang August an meinen ersten Arbeitstagen noch leer und still wirkte, ist in diesem mit dem Schulbeginn das Leben wieder neu erwacht.

Beim traditionellen Fahnenritual in der ersten Schulwoche durfte ich dann die Primarschule Ottenbach schon ein erstes Mal in voller Grösse erleben und die Kinder und Mitarbeitenden zum neuen Schuljahr begrüssen.

Ich bin in Knonau aufgewachsen und wohne mit meinem Mann und unseren drei Söhnen (4, 7 und 12 Jahre) seit einiger Zeit in Kappel am Albis. In meiner Freizeit bin ich viel mit meiner

Familie in der Natur unterwegs, sei es beim Skifahren im Winter oder beim Wandern und anderen Ausflügen im Sommer. Seit knapp 25 Jahren bin ich auch als Klarinetistin im Musikverein Mettmenstetten musikalisch aktiv, welcher sich mit dem Musikverein Ottenbach zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen hat.

Nach meinem Abschluss am Primarlehrerinnenseminar in Ingenbohl (SZ) im Sommer 2006 unterrichtete ich zuerst drei Jahre im Aargau, bevor es mich zurück in den Kanton Zürich zog, in welchem ich die letzten 15 Jahre in verschiedenen Gemeinden als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe tätig war.

Im Sommer 2023 habe ich mit der Schulleitungs-Ausbildung begonnen und durfte nun per 1. August 2024 meine erste Stelle als Schulleiterin in einem 50% Pensum antreten.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben als Schulleiterin und auf viele spannende und interessante Momente an der Primarschule Ottenbach.

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor:

SUSANNE BERLI

Mein Name ist Susanne Berli und ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ursi Neuhaus im neuen Kindergarten 4 zu unterrichten. Ich habe 22 Jahre Berufserfahrung und finde nach wie vor, dass ich den schönsten Beruf ausübe, den es gibt. Aufgewachsen bin ich in Affoltern am Albis und lebe nun seit vielen Jahren mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Ottenbach. In meiner Freizeit lese ich gerne und bewege mich oft im Freien. Beim Unterrichten sind mir ein herzlicher Umgang und ein vertrauensvolles Klima wichtig. So können sich die Kinder in ihrer eigenen Persönlichkeit entfalten.

**TANJA BÜELER**

Ich bin Tanja Büeler, 29 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Kanton Schwyz. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in den Bergen, beim Tanzen oder Volleyball spielen. Zudem bereite ich noch immer gerne Desserts zu, da mein erst-erlernter Beruf Bäcker-/Konditor-/Confiseurin ist. Seit Herbst 2023 durfte ich an der Primarschule Ottenbach regelmässig als Vikarin tätig sein und freue mich umso mehr, dass ich als 1. Klassenlehrperson nun fester Bestandteil dieser tollen Schule sein darf.

MAJA HÖFLIGER**«Sprache ist der Schlüssel zur Welt.»**

(Wilhelm von Humboldt)

Es ist mir ein Herzensanliegen, Kinder beim Erwerb dieses «Schlüssels» im DaZ-Unterricht spielerisch zu unterstützen. Nach fast drei Jahrzehnten Erfahrung als Klassenlehrperson der Unterstufe im Säuliamt und nachdem meine beiden Töchter erwachsen und ausgezogen sind, freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe an der Schule Ottenbach und die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der 2. und 3. Klassen. Als Ausgleich gehe ich gerne wandern, koche und backe für Familie und Freunde oder geniesse unseren Garten.

**URSI NEUHAUS**

Mein Name ist Ursi Neuhaus und ich arbeite seit August 2024 im neuen Kindergarten 4 zusammen mit meiner Stellenpartnerin Susanne Berli. Mit viel Freude haben wir während der Sommerferien den Kindergartenraum gestaltet und eingerichtet und durften am ersten Schultag viele strahlende Kinder begrüßen und kennenlernen. Ich unterrichte jeweils von Montag bis Mittwoch und freue mich sehr, ein Teil des Ottenbacher Schulteams sein zu dürfen. Ich wohne mit meinem Mann in Zwillikon und habe zwei erwachsene Kinder. Den grössten Teil meiner Freizeit darf ich mit meinem Pferd auf langen Streifzügen durch die Natur verbringen. In den Ferien bin ich oft beim Wandern in den Bergen anzutreffen und in der wärmeren Jahreszeit auch immer wieder mal auf dem Golfplatz. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung.

BRIGITTE WITTLIN

Grüezi miteneand!

Ich arbeite neu als Schulische Heilpädagogin an der Schule Ottenbach. Auf das kommende Schuljahr, das Lernen und Entdecken mit den Kindern und auf die Zusammenarbeit im Team freue ich mich sehr. Als Mutter von 2 Kindern erlebe ich die Volksschule sowohl aus Elternsicht als auch als Lehrperson, was meine Arbeit besonders spannend macht. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, oder ich tanze. Es ist mir wichtig, dass jedes Kind Erfolge beim Lernen feiern kann. Gerne unterstütze ich auch Ihr Kind dabei!
Herzliche Grüsse Brigitte Wittlin

**BARBARA ZÜRRER**

Seit diesem Schuljahr bin ich nun in Ottenbach als DaZ-Lehrerin angestellt. Ich bringe viel Erfahrung mit, habe ich doch viele Jahre als Unterstufen- und DaZ-Lehrerin gearbeitet. Ich freue mich sehr, in diesem herzlichen Team in dem schönen alten Schulhaus zu arbeiten. Vor allem aber freue ich mich auf die Kinder! Für sie schlägt mein Herz. Mit meiner Familie wohne ich in Hedingen. Ich lese gerne, habe begonnen Cello zu spielen und geniesse den Garten und die Natur.